

**90
Jahre**



**SPORT-VEREINIGUNG
-NIEDER-LIEBERSBÄCH**

1893-1911 e.V.

Aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums unseres Vereins erlauben wir uns, alle unsere Mitglieder, sowie alle Ortsbürger zum Festkommers am Samstag den 14. Mai 1983 um 20 Uhr in der Sporthalle recht herzlichst einzuladen

Das vorgesehene Programm:

Liedvortrag der Gesangsabteilung
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Ansprache des Schirmherrn Bürgermeister Flemming
Darbietung der Sportakrobaten
Vereinschronik
Ehrung verdienter Mitglieder
Turnstunde anno 1900
Gäste gratulieren
Liedvortrag der Gesangsabteilung
Schlussworte des 1. Vorsitzenden
anschliessend "Tanz" mit dem "Reno Swingtett"

Um 19 Uhr findet eine Totenehrung auf dem Friedhof stat

Liebe Vereinsmitglieder !

Ich freue mich sehr darüber, dass anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums Ihnen unsere Vereinszeitung wieder ins Haus gebracht wird.

90 Jahre Sportvereinigung Nieder-Liebersbach, was ist das eine lange Zeit. In dieser Zeitspanne fielen zwei Weltkriege; man kann also rückblickend von einer sehr bewegten Zeit sprechen.

Um so mehr machte es uns stolz, dass unser Verein diese 90 bewegten Jahre überstanden hat und heute dank vieler Menschen, die sich für ihn engagiert und eingesetzt haben, mit ca. 850 Mitgliedern eine Blütezeit erleben darf. Könnten unsere alten Gründungsmitglieder heute sehen, was aus ihren geliebten Vereinen geworden ist, so wären sie sicherlich von Stolz erfüllt und könnten feststellen, dass ihre Arbeit auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Auch in Zukunft wird diese Arbeit von Frauen und Männern weitergeführt werden die wissen, dass der Dienst am Menschen und am Allgemeinwohl des Volkes von grösster Wichtigkeit ist und dies auch als grosse Verpflichtung sehen.

Liebe Mitglieder, als 1. Vorsitzender möchte ich all denen, die in all den Jahren mehr oder auch weniger engagiert unserem Sportverein gedient haben und noch dienen, ein herzliches "Dankeschön" sagen. Ich bin über 20 Jahre im Verein tätig und weiss, dass jede Arbeit, die für den Verein ehrenamtlich geleistet wird, sehr wichtig ist und hohes Lob verdient.

Eines macht mir für die Zukunft aber etwas Sorgen. Die Kostenexplosion der letzten Jahre, was die Bezahlung von Trainern, Dirigenten usw. angeht, muss gestoppt werden. Wir können dies alles nur schaffen, weil die einzelnen Abteilungen einsichtig sind und selbst mit-helfen, die Kosten abzudecken.

Wenn wir, ich meine alle Abteilungen und Mitglieder, auch in Zukunft so zusammenhalten und arbeiten wie in der Vergangenheit, dann bin ich fest davon überzeugt, dass unser Verein auch die Zukunft mit Erfolg meistern wird.

Ich wünsche unsern Verein für das Jubiläumsjahr alles Gute und mir in der Vereinsführung eine glückliche Hand.

Günther Beck
1. Vorsitzender



Als die Gründer unseres Vereins vor 90 Jahren mit der Turnerei im Ort begannen, taten sie dies mit einer Begeisterung ohnegleichen. Es gab fast keine andere Sportart und man war mehr ortsgebunden, da es ja auch

keine Autos gab. Inzwischen hat sich dies grundlegend geändert und die Turnerei hat, übrigens in allen Vereinschwer um die Existenz zu kämpfen. Das liegt z.T. an der frühzeitigen Spezialisierung und Hinwendung zu den Fachabteilungen. Wer Leistungssport betreiben will, und sei es auch nur auf der untersten Ebene, muss sich schon in jungen Jahren spezialisieren. Das ist beim Turnen an den heute geforderten sechs Geräten natürlich ein langer Weg. Leider ist die Unterstützung durch das Elternhaus heute auch nicht mehr so stark und gerade hier wünschten wir uns mehr Mithilfe. Der Besuch der zweimaligen Turnstunde in der Woche sollte doch möglich sein, das wäre unsere Bitte. Steffan Schmitt hat seinen Vorturnerlehrgang mit Erfolg bestanden und steht dem-nächst als weiterer Übungsleiter zur Verfügung.

Herbert Sautter

Manfred Stief

Seit fast 20 Jahren bietet die SVG Gymnastikstunden für Frauen an. Das Übungsangebot hat zum Ziel, bewegungs- und haltungsschulend zu wirken, die Bewegungsfähigkeit zu verbessern, Bewegungsreichtum und -möglichkeiten zu erkennen. Die dadurch zu erreichende Sicherheit und Koordinationverbesserung wirkt gesundheitsfördernd und bietet einen Ausgleich zur täglichen Arbeit. Weiterhin kann dabei Selbstsicherheit und -vertrauen, Freude an der Bewegung, auch das Lösen von Druck und Zwang erreicht werden. Es ergeben sich viele Möglichkeiten Kontaktfähigkeiten anzuregen, Beziehungen aufzubauen und Freude am gemeinsamen Tun zu schaffen. Geselliges Einordnen und miteinander erleben Einsetzen, kann oft helfen, Hemmungen zu überwinden und Rücksichtnahme herauszubilden. Diese Aufgabenstellung hat sich die Frauengymnastikgruppe zu eigen gemacht und glaubt, sie in praktikabler Weise zu lösen.

Gabriele Lüdeke

**Sportlich
Aktive sind
weniger krank**



Im September 1981 wurde bei der SVG mit den Übungsstunden für das neu eingeführte Kleinkinderturnen begonnen. Schon bei unseren Kleinkindern zeigen sich oft beträchtliche

Haltungs- und Fußschäden, sodass auf diesem Gebiet das Kleinkinderturnen in hohem Maße vorbeugend und ausgleichend wirksam werden kann. Das gemeinsame Turnen ist eine vergnügliche Tätigkeit. Im gemeinsamen Spiel lernen die Kinder aufeinander einzugehen und den anderen zu achten. Bewegung ist jedem Kind ein Bedürfnis, und den Spaß, den es an der körperlichen Tätigkeit hat, ist ihm ein natürliches Erlebnis. Erkenntnisse wie Geduld, Genauigkeit, Fantasie, Schnelligkeit und das Erlebnis, sich auf eigene Kräfte zu verlassen, erfährt es erst im Umgang mit anderen.

Unter diesen genannten Gesichtspunkten werden die Übungsstunden für die Kleinkinder aufgebaut und durchgeführt.

Renate Müller



Der Ursprung unserer Abteilung liegt beim ehemaligen Kraftsportclub der im Jahre 1911 gegründet wurde. Seit dieser Zeit wird die Schwerathletik wozu Ringen, Gewichtheben, Rasenkraftsport, Tauziehen, Pyramidenbau und

Sportakrobatik (früher Kunstkraftsport) gehören, im Verein betrieben. Dabei kann die Abteilung auf recht stolze Erfolge, bis hin zu Medaillenplätzen bei Deutschen Meisterschaften im Ringen und Gewichtheben zurückblicken. Viele Pokale, Medaillen und Urkunden legen davon Zeugnis ab. In den letzten Jahren wird der Ringkampf betrieben und wir nehmen mit zwei Mannschaften an den Rundenkämpfen im Nordbadischen Verband teil. In der letzten Runde rutschten wir knapp an der Meisterschaft vorbei und unsere Aktiven sind bestrebt, in der kommenden Runde auch wieder ganz vorne zu landen.

Was auch uns fehlt, ist der Nachwuchs. Bei dem grossen Angebot unseres Vereins bleiben für die einzelnen Abteilungen zu wenig Schüler übrig. Dabei gibt es genug Talente und wir können nur hoffen, dass uns die Eltern unterstützen und ihre Kinder in unsere Übungsstunden schicken, wobei sie sich von dem Gedanken frei machen sollten, dass Ringen eine zu rohe Sportart ist.

Harl Lankes

Hans Falter III



Die Handballabteilung, gegründet 1926 beim Turnverein und 1928 beim Kraftsportclub, ist seit vielen Jahren zahlenmässig die grösste des Vereins. An den diesjährigen Rundenspielen nehmen insgesamt 10 Mannschaften teil.

Besonderen Wert legte man im Verein schon immer auf die Jugendarbeit und immer wieder konnten auch die Jugendmannschaftendes Vereins grosse Erfolge erzielen. Im laufenden Jahr wird mit 6 Jugendmannschaften gespielt. Dies erfordert natürlich, dass sehr viele aktive Handballer auch Betreuerdienste leisten müssen. Die 1. Mannschaft ist momentan im Neuaufbau begriffen. Mit einem Durchschnittsalter von etwa 20 Jahren soll eine völlig neue Mannschaft geformt werden. Aber wir schwimmen auch auf einer Nostalgiewelle. Unsere "Alten" haben sich wieder formiert und nehmen mit Erfolg an der laufenden Grossfeldrunde teil. Auch bei unseren Damen geht es wieder aufwärts und eine völlig neue Mannschaft, die aber noch einige Spielerinnen sucht, ist im Aufbau.

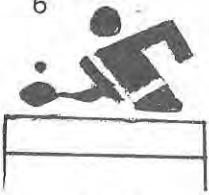
Mit Hans Bechtold wurde wieder ein neuer Trainer gewonnen der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Mannschaft nach etwa zwei Jahren zu sichtbaren Erfolgen führen zu können. Der Abteilung stehen 12 weitere Trainer und Betreuer zur Verfügung.

Karl-Heinz Klos

Werner Karner

Unsere ständigen Vereins-Urlaubsfahrten werden seit 30 Jahren von dem derzeitigen Jugendwart Erich Jeck organisiert und erfreuen sich grösster Beliebtheit. Es werden immer wieder sehr attraktive Reiseziele in der Bundesrepublik, der Schweiz, vor allem aber in Österreich angeboten. Viele Mitglieder und Ortsbürger beteiligen sich ständig an diesen Fahrten, entspannen und erholen sich und haben viel Spass und Freude in einer frohen Gemeinschaft. Ausserdem tun sie dabei auch etwas für ihre Gesundheit.

**Besser schnaufen
ohne zu rauchen**



Die Tischtennisabteilung auf dem Weg nach oben. Nachdem der Verein viele Jahre über eine recht aktive TT-Abteilung verfügte, kam es vor etwa 10 Jahren durch verschiedene Umstände fast zur Auflösung dieser Sparte innerhalb der SVG. Die Teilnahme Liebersbacher Mannschaften am Ver-

bandsspielbetrieb musste mangels spielbereiter Sportler vorübergehend eingestellt werden. Einige TT-Begeisterte führten jedoch weiterhin ein Training durch und bedingt durch Neuzugänge war die Abteilung 1978 erstmals wieder in der Lage, eine Mannschaft für den Wettspielbetrieb zu stellen. Von diesem Zeitpunkt an begann eine beachtlich positive Entwicklung, sowohl was die sportlichen Leistungen betrifft, als auch im Bezug auf die Anzahl der Aktiven.

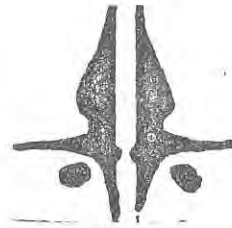
Bereits in der 2. Spielsaison schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Nach 3 Jahren Zugehörigkeit zur C-Klasse, hat die Mannschaft nun erneut eine Meisterschaft zu feiern und steigt auch in die B-Klasse auf. Um allen interessierten Spielern die Möglichkeit zu geben, ihre im Training erworbene Spielstärke im Wettkampf zu zeigen, wurden inzwischen zwei weitere Mannschaften gebildet die mit wechselnden Erfolgen am Verbandsspielbetrieb teilnehmen.

Auch in Sachen Jugendarbeit leistet die Abteilung mittlerweile hervorragende Arbeit. Unter der Leitung vom Hugo Engel erreichten die Jugendlichen bereits eine beachtliche Spielstärke, was auch dadurch dokumentiert wird, dass man mit der 1. Jugendmannschaft in drei Spielzeiten zweimal die Meisterschaft erringen konnte. Auch hier nimmt seit 1983 erstmals eine 2. Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil.

Das nächste Ziel der Abteilung ist der Aufbau einer Schülermannschaft. Hier sind bereits mehrere Kinder eifrig beim Training, sodass man in absehbarer Zeit mit einer weiteren aktiven Mannschaft rechnen kann. Für alle Interessenten ist die TT-Abteilung jederzeit offen. Die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, sollte jeder nutzen. Unser Trainingstag ist der Mittwoch für Kinder und Jugendliche von 17,30 - 20 Uhr, die Senioren sind ab 20 Uhr in der Halle.

Horst Müller

Richard Maurer



Es ist wohl unbestritten, dass die Sportakrobatik seit vielen Jahren die leistungsmässig stärkste Abteilung des Vereins ist. Allein 19 Deutsche Meisterschaften, in jedem Jahre mehrere Landesmeisterschaften, 3. und 4. Ränge bei Welt- und Europameisterschaften und Welt-Cups, sowie ständige Berufungen in die Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland legen Zeugnis von dem grossartigen Können unserer Sportakrobaten ab und haben den Namen des Vereins und der Gemeinde weit über unsere Grenzen hinaus bekanntgemacht. Da kommen ganz junge Kinder zu uns in die Übungsstunden und erhalten von qualifizierten Übungsleitern und Ballettmeistern eine ganz auf das Alter abgestimmte sportliche Allgemeinausbildung. Danach werden sie ganz gezielt an weitere Übungsformen der Sportakrobatik herangeführt. Dazu gehören auch Ballettunterricht und tänzerische Ausdrucksformen mit Musik und choreographische Darstellung. Dann folgen die Partnerübungen und bald merken die Teilnehmer, dass sie Fortschritte machen. So haben wir einen gesunden und recht breiten Unterbau aus dem immer wieder Talente herauskommen, die zu Spitzenkönnern heranreifen und so die oben erwähnten Erfolge ermöglichen. Zur Spitze gehört also eine entsprechende Breite und darauf ist unsere Arbeit ausgerichtet.

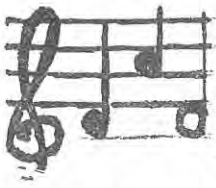
Elke Barth

Horst Stephan

Edith Klein

Vitznau-Fahrt vom 17.-20. Juni 1983

Seit dem Jahre 1953 besteht zwischen der SVG Nieder-Liebersbach und dem Turnverein Vitznau (Schweiz) eine freundschaftliche Beziehung die in vielen gegenseitigen Besuchen immer wieder zum Ausdruck kam und erweitert wurde. Auch Beziehungen zu anderen Vitznauer Vereinen und Gruppen wurden geknüpft und immer wieder gab es gegenseitige Besuche und es haben sich echte Freundschaften auch familiär gebildet. Aus Anlass der 30-jährigen Freundschaft führt die SVG nun vom 17.-20.6.83 mit 130 Teilnehmern eine Jubiläumsfahrt durch. Unsere Sänger, Turner, Sportakrobaten und Handballer werden im Rahmen einer grösseren Veranstaltung in Vitznau aktiv sein.



Neben den vielen Abteilungen, bei denen die sportliche Betätigung im Vordergrund steht, besitzt die Sportvereinigung mit der Gesangsabteilung eine Sparte, die den kulturellen Teil innerhalb des Vereins übernommen hat.

Seit nunmehr beinahe 60 Jahren besteht diese Abteilung. Im Jahre 1926 gegründet, umrahmte sie bis jetzt viele Jahre die Veranstaltungen des Vereins. Auf vielen Sängerfesten und bei Wertungssingen wurde der Name des Vereins und der Heimatgemeinde überregional bekanntgemacht und viele Pokale, auch aus der Vergangenheit und Urkunden, legen Zeugnis ab von dem Können des Chors. Im Jahre 1980 machte man einen historischen Schritt. Ein gemischter Chor wurde gegründet. Die inzwischen fast 100 Chormitglieder zeigen, dass man hier in eine Lücke hineingestossen war. In kürzester Zeit hat man es zu einem erstaunlichen Leistungsniveau gebracht und bei den ersten Wertungssingen immer die vordersten Plätze errungen.

Gleichzeitig blieb aber auch der Männerchor leistungsstark und konnte sehr gute Erfolge erringen. Das erst vor kurzer Zeit durchgeführte Frühlingskonzert und ein Konzert auf der Seebühne im Mannheimer Luisenpark waren ein Paradebeispiel und haben den Namen des Vereins grosse Ehre gemacht.

Auch im diesem Jahre werden wir wieder Sängerfeste und Wertungssingen besuchen und hoffen, an die Erfolge von 1982 anknüpfen zu können.

Wer Geselligkeit und Kameradschaft sucht, ist bei der Gesangsabteilung, ohne Rücksicht auf das Alter jederzeit herzlichst willkommen.

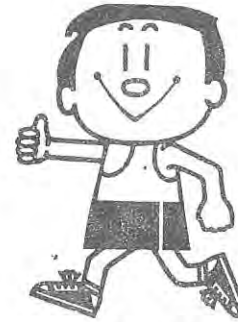
Reinhard Mechnig

Helmut Kohlmann

Wenn wir die alten Protokollbücher durchlesen, dann finden wir immer wieder Hinweise auf gesellige Veranstaltungen und Theaterspiel. Diese Tradition haben wir wieder aufgenommen und führen seit einigen Jahren mit sehr grossem Erfolg Theaterstücke auf. Auch unsere Fastnachtssitzungen mit den "Liewerschbescher Riewelescher" haben es in sich und bereiten allen Besuchern Jahr für Jahr frohe Stunden in der närrischen Zeit. Für dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen.

Renate Böhler

Meter Mitsch



Unser Verein hat allen Grund, sein 90jähriges Jubiläum mit einem festlichen Kommers zu feiern. Auch wir hätten einen kleinen Grund zu einer Feier, denn die Wanderabteilung des Vereins besteht nun 5 Jahre. Als wir vor 5 Jahren dem Deutschen Volkssport-Verband beitraten, wurden wir dem Bezirksverband Hessen-Nassau zugeordnet. Nach langer Verhandlung mit den Hessen und dem Bundesverband gelang

es uns dann, in den Nordbadischen Verband zu wechseln was für uns wesentlich vorteilhafter ist.

Wir können für die bisherigen Internationalen Volkswandertage eine ständige Steigerung der Teilnehmerzahl verzeichnen. Im letzten Jahr hatten wir trotz Dauerregen 3000 Besucher. Damit haben wir auch die Zahl erreicht, die wir uns für die nächsten Wandertage wünschen.

Für die 5. Internationalen Wandertage am 22. und 23. Oktober 1983 haben die Verantwortlichen beschlossen, diese etwas anders zu gestalten. So wird zusätzlich zu den beiden Wanderungen am Samstag und Sonntag, am Samstagabend ein Fackelmarsch durchgeführt. Wir hoffen, dass dies eine wesentliche Bereicherung der Veranstaltung sein wird. Wir laden schon heute unsere Ortsbevölkerung zu unseren 5. Wandertagen recht herzlichst ein und überhaupt, wer Lust hat mit uns an jedem Wochenende zu wandern, der kann sich bei den Verantwortlichen informieren.

Willi Krämer
06201 32754

Inge Bausewein
06209 3220

Albert Wetzel
06201 32090

...lauf mal wieder!

Wer rastet, der rostet!

Nach dieser Prämisse wollen unsere Jedermannen den Altersvorgang bremsen. Ebenso wie in der Jugend die Bewegung das Wachstum fördert, führt im Alter die körperliche Untätigkeit zu einer vorzeitigen und beschleunigten Rückentwicklung. Wir haben daher mehr vom Leben,

bedeuten einenlangen und oft sorgenvollen Weg. Es waren gewaltige Umwälzungen, die sich vom Gründungstag des Turnvereins am 27. Januar 1893, bis heute vollzogen haben. Der Verein hat Kaiserreiche, Inflationen, Diktaturen und zwei Weltkriege überlebt. Zwischen Katastrophen und neuaufbauendem Leben, zwischen Tradition und Fortschritt stand und wuchs dieser Verein. Gleichzeitig bedeuten diese 90 Jahre aber auch für viele Verantwortliche Mühe, Sorge, Hingabe, Enttäuschung und Opfer an Zeit und Geld. Keine Chronik vermag wiederzugeben, was in den verflissenen 90 Jahren an positiven Werten für Körper, Geist und Seele an unsere Mitglieder weitergegeben wurde.

Immer wieder ist es gelungen, geeignete und uneigennütige Mitarbeiter zu finden, welche bereit waren, innerhalb der Vereinsgemeinschaft mitzuarbeiten. Diese Frauen und Männer haben sich um das Gedeihen des Vereins und damit auf das Wohl der Allgemeinheit sehr verdient gemacht.

Mit Fleiss und grossem Einsatz wurde eine Sportplatzanlage erworben und eine Sporthalle erbaut und damit die Basis für ein Vereinsleben in Form einer Heimstätte echter menschlicher Begegnung geschaffen.

So wollen wir allen ungenannten Frauen und Männern danken, die sich in diesen 90 Jahren um die SVG verdient gemacht haben. Wir wollen aus den langjährigen Erfahrungen und Erfolgen lernen, weiter unsern Verein zeitgemäß in die Zukunft zu führen. Unser Wirken auf breitester Basis ist ausgerichtet auf gesundheitsfördernde und gesellschaftliche Betätigung, vor allem auch auf die Arbeit an und mit unserer Jugend.

Die Zukunft wird uns sicher weitere Probleme bringen. Nichts wird uns geschenkt und wir werden weiter um Erfolge ringen müssen, so wie wir es bisher getan haben. Aber was bisher drei Generationen erschaffen haben, das wollen wir erhalten, verbessern und weitergeben an die uns folgende Generation.

Heinz Weise

.....